

Durch einen Verbindungsmann unterhält die Kommission eine ständige Verbindung zur Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse. Im letzten Vierteljahr sprachen ungefähr 30 Referenten der Gesellschaft in Versammlungen im Betrieb. Diese Zusammenarbeit wirkt sich für unsere politische Massenarbeit sehr gut aus.

Der Plan der Massenpropaganda sieht vor, jeden dritten Montag im Monat einen bestimmten Kreis von Funktionären zu qualifizieren. Es ist Aufgabe der Agit-Prop-Kommission, jeweils der Parteileitung Vorschläge zu unterbreiten, welche Funktionäre teilnehmen und welche Themen behandelt werden sollen. Die Parteileitung wird dann darüber beschließen.

Des weiteren beschäftigt sich die Kommission mit der Arbeit der Technischen Betriebsschule. Bei der Überprüfung des

gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts zeigten sich einige Mängel im Lehrplan. Die Themen des sozialistischen Aufbaus und der Perspektive des Sozialismus waren zuwenig berücksichtigt worden. Im Ergebnis der Untersuchung wurde der Lehrplan zugunsten dieser Themen verändert.

Die Kommission nimmt zu allen wichtigen Fragen auf dem Gebiete der Agitation und Propaganda Stellung, wie man sieht. Unsere Parteiorganisation ist mit ihrer Hilfe auch ein ganzes Stück auf dem Gebiete der Massenagitation und -propaganda vorangekommen. Falls es in anderen Betrieben weitere Erfahrungen gibt, möchten wir sie gern entgegennehmen, um unsere Arbeit weiter verbessern zu

können. G ü n t h e r L i e s k e ,

Sekretär der BPO

VEB Leipziger Eisen- und Stahlwerke

Neuerscheinungen der Parteihochschule »Karl Marx* beim ZK der SED

Heinz Küster

„Die Novemberrevolution 1918 in Deutschland (Dokumentation)“, Studien- und Lesematerial (416 S., als Manuskriptdruck der Parteihochschule erschienen)

Helmut Neef

„Zehn Jahre Nationale Front des demokratischen Deutschland im Kampf für Einheit, Frieden, Demokratie und Sozialismus“, Studien- und Lesematerial (334 S., als Manuskript der Parteihochschule erschienen)

Hans Tammer

„Der Arbeitslohn im Kapitalismus. Die modernen Ausbeuterlohnsysteme und der Lohnkampf in Westdeutschland“, Lektion (Dietz Verlag Berlin)

Heinz Lindner

„Revolution und Konterrevolution in Ungarn in den Jahren 1918/1919. Die Ungarische Räterepublik“, Lektion (Dietz Verlag Berlin)

Das Jahressinhaltsverzeichnis

für den „Neuen Weg“, Jahrgang 1958 ist erschienen

Alle Leser, die das Inhaltsverzeichnis haben möchten, werden gebeten es jetzt *beim Dietz Verlag, Berlin C 2, Wallstraße 76-79 anzufordern*

Sie erhalten es kostenlos

Von der Redaktion in Druck
gegeben am 22. Januar 1959

Redaktionelle Zuschriften nur Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.
Abt. Neuer Weg, Berlin N 54, Wilhelm-Pieck-Straße 1 Fernruf 42 01 - Verlegerische Zuschriften
nur Dietz Verlag GmbH, Berlin K, Sr Wallstraße 76-79 Fernruf 7 3 01 - Lizenznummer: 5424 -
Chefredakteur Fritz Geißel - Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei
Deutschlands - Druck: (140) Neues Deutschland, Berlin